

Notfallpatienten sicher beatmen

Lehrgang für Rettungsdienstpersonal am Stadtkrankenhaus Schwabach



SCHWABACH - Am Stadtkrankenhaus Schwabach fand ein von der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. (AGNF) organisierter Lehrgang «Präklinisches Atemwegsmanagement» für Notärzte und Rettungsdienstpersonal statt.

Die 16 teilnehmenden Rettungsassistenten und Notärzte aus ganz Bayern wurden von erfahrenen Instruktoren unter der Leitung von Dr. Thomas Palmaers (Chefarzt der Anästhesie am Stadtkrankenhaus), Dr. Gernot Vogt-Ladner (Oberarzt Innere Medizin) und Dr. Michael Hille (Oberarzt Anästhesie) in Vorträgen, Workshops und Simulationstrainings in der Anwendung von neuen Hilfsmitteln zur Sicherung der Atemwege im Rettungsdienst geschult.

Ein Schwerpunkt des Seminars wurde auf das Training der seltenen, für den Patienten aber umso bedrohlicheren Situation «unerwartet schwieriger Atemweg» gelegt. Diese Situation bei einem Notfalleinsatz erfordert besondere Maßnahmen. Ein unerwartet schwieriger Atemweg kann beispielsweise durch anatomische Besonderheiten im Rachenraum oder aufgrund von Verletzungen auftreten.

Die Teilnehmer erhielten weitreichende Einblicke in Methoden der alternativen Sicherung der Atemwege und konnten danach in realistisch dargestellten Fallbeispielen die vorher einstudierten Handlungsabläufe in kleinen Gruppen umsetzen und üben.

15.8.2008

© SCHWABACHER TAGBLATT

